media/rep/

Repositorium für die Medienwissenschaft

Sabine Lenk

Filmverrückt oder Wie es wirklich im Kino zugeht. Kurzfilmographie zum Thema »Das Kino auf der Stummfilmleinwand«

1996

https://doi.org/10.25969/mediarep/16112

Veröffentlichungsversion / published version
Sammelbandbeitrag / collection article

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:
Lenk, Sabine: Filmverrückt oder Wie es wirklich im Kino zugeht. Kurzfilmographie zum Thema »Das Kino auf der Stummfilmleinwand«. In: Frank Kessler, Sabine Lenk, Martin Loiperdinger (Hg.): *Aufführungsgeschichten.* Basel: Stroemfeld/Roter Stern 1996 (KINtop. Jahrbuch zur Erforschung des frühen Films 5), S. 160–168. DOI: https://doi.org/10.25969/mediarep/16112.

Nutzungsbedingungen:
Dieser Text wird unter einer Creative Commons - Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0/ Lizenz zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte zu dieser Lizenz finden Sie hier:
https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/

Terms of use:
This document is made available under a creative commons - Attribution - Share Alike 4.0/ License. For more information see:
https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

Philipps Universität Marburg

MABEL'S DRAMATIC CAREER, mit Mack Sennet, Roscoe Arbuckle (1913)

SABINE LENK

Filmverrückt oder Wie es wirklich im Kino zugeht

Kurzfilmographie zum Thema »Das Kino auf der Stummfilmleinwand«

Die folgende Filmographie zum Thema »Kino im Kino« ist das Resultat einer Recherche, die für die Cinémathèque française (Paris) durchgeführt wurde. Sie weist auf Stummfilmtitel hin, die sich in Archiven in Europa und Nordamerika befinden und dort zumeist auch gesichtet werden konnten. (Die Angabe eines Archivs schließt natürlich nicht aus, daß weitere Kopien des Films vorhanden sind.) Entstanden zwischen 1901 und dem Ende der Stummfilmzeit geben sie einen kleinen Eindruck, wie sich der Gang ins Kino damals abspielte. Zu sehen sind vor allem

- der Eingang und seine Accessoires: Stellwände, Plakate, Fotos und andere Werbemittel, Kassenhäuschen, Eingangstür
- das Kinoinnere: Foyer, Büro des Direktors
- der Vorführsaal: Leinwand, Bühne, Vorhang, Piano, Sitzreihen, Logen, Wanddekoration, Lampen
- die Projektionskabine: Projektor und Accessoires, Filmband, Filmspule, elektrische Installationen
- der Film: Filmausschnitt, Zwischentitel, Vorspann und Nachspann.

Doch nicht nur die Ausstattung der Etablissements kann betrachtet werden. Interessant ist vor allem, wie sich Zuschauer und Kinopersonal unter- und miteinander verhalten, welche Gesten sich wiederholen, welche Gewohnheiten sich erkennen lassen, wie und in welchem Aufzug sie im Kino erscheinen, wie die Zuschauer auf den Film reagieren etc. (Dabei darf man natürlich nicht vergessen, daß es sich hier um gestellte Aufnahmen handelt.) Zu sehen sind in der Regel

- das Personal: Kino-Rezitator, Pianist, Geiger oder Musiker eines kleinen Orchesters, Programmverkäufer(in), Kinodirektor, Filmvorführer, Billettverkäufer, Kartenabreißer
- die Zuschauer: zu unterscheiden nach Alter, Geschlecht, nationaler Herkunft, sozialem Rang.

Auch die Privatvorstellung eines Films wurde mit aufgenommen, um an Vorführungen nicht-kommerzieller Art zu erinnern. Ausgeschlossen wurden hingegen Bilder, die eine Filmcrew im produktionseigenen Kino beim Bewerten

von Tagesaufnahmen oder Filmtests zeigen, wie man sie in z.B. A GIRL'S FOLLY (Maurice Tourneur, 1917) findet. Auch auf Filme, die allein einen Kinoeingang als Werbegag einer Filmgesellschaft zeigen (z.B. LONDRES, ENTRÉE DU CINÉMATOGRAPHE (Lumière, 1896) oder TOTO ET SA SOEUR EN BOMBE À BRUXELLES (Pathé, 1909), wurde verzichtet.

Die präsentierten Elemente wiederholen sich in den meisten Filmen, d.h. sie folgen in der Regel einem Muster, das von den ersten Filmen bis ans Ende der Stummfilmzeit wenig variiert: Kinoeingänge sind immer mit Plakaten geschmückt, an der Kassenbox hängen Preise aus, Bilder einer Vorstellung ohne kurzen Filmausschnitt sind kaum vorstellbar, der Filmvorführer beweist häufig seine Ungeschicklichkeit im Umgang mit der Filmspule etc. Viele Filme zeigen den Gang ins Kino aus humoristischer Sicht, alle inszenieren den Kinobesuch. Und doch können sie, mit Vorsicht betrachtet, wertvolle Informationen über die damaligen Gepflogenheiten der Branche liefern. Da immer noch viel zu wenig über den Kinobesuch in der Frühzeit bekannt ist, bleibt zu hoffen, daß diese Filmographie eventuell den Anstoß für eine weitergehende Untersuchung zum Thema liefert, die im Rahmen der Recherchen für die Cinémathèque française nur unzureichend durchgeführt werden konnte.[1]

Anmerkung

1 Mehr zum Thema Kinopublikum im Film zwischen 1902 und 1914 findet sich in Sabine Lenk, »A la rencontre du spectateur d'avant la Guerre de 14«, *Archives*, Nr. 61/62, 1995, S. 1-11; in derselben Nummer findet sich auch ein Text von Stephen Bottomore über die Art und Weise, wie sich das Kino in frühen französischen Kurzgeschichten widerspiegelt.
Bei der Suche nach Filmen haben mich viele Freunde und Bekannte unterstützt, denen ich auf diesem Wege danken möchte, vor allem aber Jeannine Baj, Youen Bernard, Herbert Birett, Ivo Blom, Stephen Bottomore, Roland Cosandey, Elena Dagrada, Evelyn Hampicke, Tony Fletcher, Martin Humphries, Jean-Philippe Jonchères, Claudine Kaufmann, Frank Kessler, Paul Kusters, Nathalie Leplongeon, Graham Melville, Rosemary C. Hanes, Natasha Noussinova, Jan Olssen, D. J. Turner und Ine van Dooren. Auch den genannten Archiven und ihren Mitarbeitern sei herzlich für die Unterstützung gedankt.

Legende

P	Produktion	T	Thema der das Kino betreffenden Szene, bei Kurzfilmen z.T. auch des gesamten Films
B	Drehbuch		
K	Kamera	I	Informationen zum Film
Ba	Bauten	A	Archiv, das über eine Kopie des Films verfügt
D	Darsteller		

AL CINEMATOGRAFO: GUARDATE... MA NON TOCCATE (? , 1912, P: Itala, D: Ernesto Vaser): Kinoeingang, Bilder einer Kinovorstellung mit Filmvorführung
T: Parodie auf die zeitgenössische Behauptung, Frauen würden im Kinematographen belästigt.
A: Nederlands Filmmuseum

AMOUR ET SCIENCE (? , 1912, P: Eclair, B: J. Roche, D: Emile Dehelly, Renée Sylvaire): Privatprojektion eines Films (erinnert an ein Fernsehdispositiv)
T: Durch gestellte Bilder auf seinem Bildschirmtelefon erleidet ein Wissenschaftler einen Schock, wird aber durch eine Filmvorführung der wahren Ereignisse geheilt.
I: Laurent Mannoni, Henri Bousquet (Hg.), *Eclair (1907-1918), 1895*, Nr. 12, Oktober 1993, S. 111f.
A: Nederlands Filmmuseum

ARTHÈME OPÉRATEUR (Dupin als Kino-Operateur) (Ernest Servaes, 1913, P: Eclipse, K: Emile Pierre, D: Ernest Servaes): Kinoeingang, Büro des Kinodirektors, Projektionskabine, Bilder einer Kinovorstellung mit Projektion des Nachrichtenfilms ›Le grand Steeple‹
T: Ein unseriöser, tollpatschiger Vorführer veranstaltet Chaos auf der Leinwand, zum Entsetzen des Publikums.
I: *»Der Filmmarkt« zum Lichtbild-Theater*, Nr. 40/41, 11. 10. 1913
A: Nederlands Filmmuseum

AS OTHERS SEE US (? , 1916, P: E.(= J. S. Edwards) & R. (= John Rounan) Jungle Film Company, D: mit den Affen Napoleon und Sally): Kinoeingang, Bilder einer Kinovorstellung mit Filmprojektion
T: Äffin Sally als Kino-Rezitator erklärt einen Film, bei dem sie selbst mitspielt.
A: Library of Congress

AT THE HOURS OF THREE (Wilfred Noy, 1912, P: Clarendon Film Co., D: Dorothy Bellew): Kinoeingang, Bilder einer Kinovorstellung mit Projektion des Films ›Our Boy Scouts‹
T: Eine Filmaufnahme beweist die Unschuld eines Angeklagten.
I: *The Kinematograph & Lantern Weekly*, 8. 2. 1912, S. 795
A: Nederlands Filmmuseum

BIG MOMENTS FROM LITTLE PICTURES (Jay A. Howe, 1924, P: Hal Roach, D: Will Rogers): Bilder einer Kinovorstellung mit Filmprojektion
T: Will Rogers präsentiert dem Publikum ›Remakes‹ berühmter Szenen aus Filmen mit Valentino, Fairbanks, Sennett und den Keystone Cops.
A: Museum of Modern Art

THE CAMERAMAN (Der Kameramann) (Edward Sedgwick, 1928, P: Metro-Goldwyn-Mayer Picture, B: E. Richard Schayer, Clyde Bruckman, Len Lipton, K: Elgin Lessley, Reggie Landing, D: Buster Keaton, Marceline Day, Harry Gribbon, Harold Goodwin, Sidney Bracy): Kinoeingang, Projektionsraum, Bilder einer Kinovorstellung mit Filmvorführung
T: Berufsanfänger Buster Keaton führt seine ersten Filmaufnahmen vor und deckt dabei die Schurkerei seines Nebenbuhlers auf.
A: Cinémathèque française

ČELOVEK S KINOAPPARATOM (Der Mann mit der Kamera) (Dziga Vertov, 1924, B: D. Vertov, K: Michail Kaufman): Projektionskabine, Bilder einer Kinovorstellung mit Filmprojektion
T: Demonstration des Kinodispositivs.
A: Nederlands Filmmuseum

THE COUNTRYMAN'S FIRST SIGHT OF THE ANIMATED PICTURES (The Countryman and the Cinematograph) (Robert W. Paul, 1901): Bilder einer Kinovorstellung mit Filmprojektion
T: Der Bauer hält die Bilder auf der Leinwand für Realität.
A: National Film and Television Archive (Fragment)

CRETINETTI AL CINEMATOGRAFO ([Lehmann im Kinematographentheater]) (? , P: Itala, 1911, D: André Deed): Kinoeingang, Bilder einer Kinovorstellung mit Filmvorführung, Projektionskabine
T: André Deed richtet Chaos in der Vorführkabine an, was sich entsprechend auf der Leinwand auswirkt.
I: *The Bioscope*, 9. 2. 1911, S. 40
A: National Film and Television Archive (Fragment)

CURSED BY CLEVERNESS (? , 1920, P: Christie Film Co./Gayety Comedies, D: Leo White, George Ovey): Bilder einer Kinovorstellung mit Filmprojektion
T: Eine Kinovorführung von Bildern, die alle Aufnahmeregeln mißachten, parodiert das Filmgeschäft.
A: Library of Congress

EIN NEUER APPARAT ZUR VERHÜTUNG VON KINOBRÄNDEN (? , ca. 1912): Projektionsapparat
T: Demonstrationsfilm – zur Beruhigung des Publikums (?) – wie der Projektorkasten im Falle eines Nitrobrandes schützt.
A: Nederlands Filmmuseum

[L']ERREUR TRAGIQUE (Louis Feuillade, 1913, P: Gaumont, K: Guérin, D: René Navarre, Suzanne Grandais, Bréon): Kinoeingang, Bilder einer Kinovorstellung mit Vorführung des Films ONÉSIME VAGABOND
T: Eine Filmaufnahme veranlaßt einen Mann zu glauben, seine Frau sei ihm untreu gewesen.
A: Nederlands Filmmuseum

FALSELY ACCUSED (Billy Bitzer/Marvin Arthur, 1908, P: American Mutoscope & Biograph Company, D: David Wark Griffith, George Nichols): Bilder einer Gerichtsverhandlung mit Filmvorführung
T: Zufällig erfolgte Filmaufnahmen beweisen die Unschuld eines Angeklagten.
A: Museum of Modern Art

HAROLD TEEN (Mervyn LeRoy, 1928, P: First National Pictures, B: Tom J. Geraghty, K: Ernst Haller, Ba: Robert M. Haas, D: Arthur Lake, Mary Brian, Lucian Littlefield, Alice White, Jack Duffy, Ben Hall, Jack Egan): Bilder einer Kinovorstellung mit Filmprojektion
T: Der selbstinszenierte und -gedrehte Film einer Schulklasse widerspricht allen Regeln der Kunst.
A: Library of Congress

HER BIG NIGHT (Local Girl Makes Good) (Melville W. Brown, 1926, P: Universal Pictures, B: [Rex Taylor, Nita O'Neill], K: Arthur Todd, D: Laura La Plante, Lee Moran, Einar Hansen, ZaSu Pitts, Tully Marshall, Mack Swain): Kinoeingang, Bilder einer Kinovorstellung mit Filmprojektion
T: Wegen ihrer verblüffenden Ähnlichkeit wird eine Unbekannte gebeten, für die Diva bei der Premiere ihres Film einzuspringen.
A: UCLA Film and Television Archive

HIS NIBS (Gregory La Cava, 1921, P: Exceptional Pictures, K: Arthur Hoerl, A. J. Stout, D: Charles Sale, Colleen Moore, Joseph Dowling, Walt Whitman): Bilder einer Kinovorstellung mit Filmprojektion
T: Nachdem er die Zwischentitel entfernt hat, erzählt der Vorführer den Film auf seine Art.
I: American Film Institute (Hg.), *Feature Films, 1921-1930*, R. R. Bowker Company, New York/London 1971, S. 354
A: Library of Congress (Fragment)

HOODOO ANN (Lloyd Ingraham, 1916, P: Fine Arts Film, B: Granville Warwick (= D. W. Griffith), D: Mae Marsh, Robert Harron, William H. Brown, Mildred Harris, Wilbur Higby): Kinoeingang, Bilder einer Kinovorstellung mit Filmprojektion
T: Mae Marsh ist so beeindruckt vom gesehenen Film, daß sie ihn nachspielt.
I: Paolo Cerchi Usai, Lorenzo Codelli (Hg.), *Sulla via di Hollywood 1911-1920*, Le Giornate del Cinema Muto, Pordenone 1988, S. 486/487; Anthony Slide, *Selected Film Criticism 1912-1920*, The Scarecrow Press, Metuchen (N.J.)/London 1982, S. 123f.
A: Cinémathèque française

JAGD AUF DICH! (Der 50.000 Marks Wettbewerbsfilm der Erdeka) (Ernst Angel, ca. 1930, P: Erdeka, B: Ernst Angel, K: Eugen Schüfftan, Kuron-Gogol, Ba: Fritz Maurischat, D: Olek Tanaroff, Hans Schweikart, Valerie Boothby, Geza L. Weisz, Otto Hartmann, Kuron-Gogol etc.): Bilder einer Kinovorstellung
T: Ein Werbefilm für MENSCHEN AM SONNTAG von Robert Siodmak.
A: Nederlands Filmmuseum

KAGIRI NAKI HODÔ (Street Without End) (Mikio Naruse, 1934, P: Shôchiku, B: Tomizô Ikeda, K: Suketarô Inokai, D: Setsuko Shinobu, Akio Isono, Chiyoko Katori, Ichirô Yuki, Kô Yamanouchi, Nobuko Wakaba): Kinofoyer, Bilder einer Kinovorstellung mit Filmvorführung eines amerikanischen Spielfilms
T: Klassenunterschiede und der Kontrast zwischen östlicher und westlicher Kultur werden anhand eines Kinobesuchs deutlich.

I: Audie E. Bock, *Mikio Naruse. Un maître du cinéma*, Edition du Festival international du film, Locarno 1983, S. 77-78
A: möchte ungenannt bleiben

KRI KRI BALLA (? , [1915], P: Cines, K: Giovanni Grimaldi, D: Raymond Frau): Bilder einer Kinovorstellung mit Filmvorführung
T: Raymond Frau lebt im Kino seine Tanzwut aus.
I: Vittorio Martinelli, *Il cinema muto italiano 1915*, Spezialnummer von *Bianco e nero*, Band 1, 1992, S. 268
A: Nederlands Filmmuseum (Fragment)

LÉONCE CINÉMATOGRAPHISTE (Leonce as a cinematographer) (Léonce Perret, 1913, P: Gaumont, D: Léonce Perret, Suzanne Le Bret, Ernest Bourbon, Gaston Modot, Rene Poyen): Bilder einer Kinovorstellung mit Filmvorführung
T: Eine Illustration der Behauptungen, der Kinosaal diene als Treffpunkt für ehebrecherische Paare und Frauen würden im Dunkeln belästigt.
I: *The Gaumont Weekly*, 10. 7. 1913, S. 13
A: National Film and Television Archive

LONESOME LUKE'S MOVIE MUDDLE (Hal Roach, 1916, P: Rolin Film Corporation, D: Harold Lloyd, Bébé Daniels): Kinoeingang, Projektionskabine, Bilder einer Kinovorstellung mit Filmvorführung
T: Harold Lloyd als Kinodirektor veranstaltet Chaos in seinem Etablissement.
A: Nederlands Filmmuseum

MABEL'S DRAMATIC CAREER (George Nichols, 1913, P: Keystone, D: Mack Sennett, Roscoe Arbuckle, Mabel Normand, Ford Sterling): Kinoeingang, Projektionskabine, Bilder einer Kinovorstellung mit Filmvorführung
T: Mack Sennett durchlöchert mit Schüssen die Leinwand, als seine Exfreundin im Film von einem Bösewicht bedroht wird.
A: Museum of Modern Art

MACISTE (Vincent Denizot/Luigi Romano Borgnetto unter Aufsicht von Giovanni Pastrone, 1915, P: Itala, K: Augusto Battagliotti, Giovanni Tomatis, D: Bartolomeo Pagano, Clementina Gay, Leone Papa, Amelia Chellini, Didaco Chellini): Kinoeingang, Bilder einer Kinovorstellung mit Filmprojektion
T: Bartolomeo Pagano geht ins Kino und sieht sich selbst als Maciste in ›Cabiria‹.
I: Vittorio Martinelli, *Il cinema muto italiano 1915*, Spezialnummer von *Bianco e nero*, Band 2, 1992, S. 8-10
A: Nederlands Filmmuseum

MEST' KINEMATOGRAFIČESKOWO OPERATORA (The Cameraman's Revenge) Trickfilm (Ladislas Starewič, 1911, P: A. Kanžonkov & Co.): Bilder einer Kinovorstellung mit Filmprojektion
T: Ein Käfer erkennt im Film seine Frau wieder und entdeckt, daß sie ihn betrogen hat.
I: Yuri Tsivian et.al. (Hg.), *Testimoni silenziosi. Film russi 1908-1919*, Le Giornate del Cinema Muto, Pordenone 1989, S. 152
A: National Film and Television Archive

MOVIE NIGHT (Lewis R. Foster, 1929, P: Hal Roach, D: Charlie Chase, Eugenia Gilbert, ›Spec‹ O'Donnell, Edith Fellows, S.J. Sandford): Kinoeingang, Bilder einer Kinovorstellung
T: Charlie Chase geht mit seiner Familie ins Kino und sorgt permanent für Störungen.
A: UCLA Film and Television Archive

LE MYSTÈRE DES ROCHES DE KADOR (Léonce Perret, 1912, P: Gaumont, K: Georges Specht, D: Léonce Perret, Suzanne Grandais, Keppens, Max Darthigny): Privatvorstellung eines Films
T: Eine Frau gewinnt ihre Gedächtnis wieder durch die Vorführung nachgestellter Aufnahmen, die ihr die schockierenden Ereignisse nochmals vor Augen führen.
I: *Erste Internationale Film-Zeitung*, Nr. 46, 16. 11. 1912, S. 38-40
A: Nederlands Filmmuseum

PAPIROS NITSA OT MOSSELPROMA (Cigarette-Girl From Mosselprom) (R+K: Yuri Želâbužski), 1924, P: Mežrabpom-Russ, B: Fedor Ozep, Alexei Faiko, B: Sergei Kozlovski, Vladimir Balliuzek, D: Igor Ilinsky, Ûlia Solnceva, Igor Ilinski, Anna Dmochovskaâ, Nikolai Tseretelli, Galina Kravčenko): Kinoeingang, Bilder einer Kinovorstellung mit Filmführung
T: Ein frisch verliebter Kameramann präsentiert statt des geforderten Films über Moskau nur Aufnahmen seiner Freundin.
I: Emmanuelle Toulet, Christian Belaygue (Hg.), *CinéMémoire* (3e festival international), Paris 1993, S. 114
A: Cinémathèque de Toulouse

THE PICTURE IDOL (? , 1912, P: Vitagraph, D: Maurice Costello, Clara Kimball Young, Mary Maurice, Charles Eldridge, James Morrison): Kinoeingang, Bilder einer Kinovorstellung mit Filmvorführung
T: Ein Mädchen verliebt sich im Kino in einen Filmstar.
A: Nederlands Filmmuseum

PICTURE PALACE PICANS (William Phillip Gislingham, 1914, P: Vaudefilms, D: Sam T. Poluski, Will Poluski, Hanvair & Lee): Kinoeingang, Projektionskabine
T: Zwei frischgebackene Kinodirektoren ruinieren durch ihre Unerfahrenheit den für die Vorstellung vorgesehenen Film.
A: Nederlands Filmmuseum

POLLY OF THE MOVIES (Scott Pembroke, 1927, P: James Ormont Productions, B: [Arthur Hoerl], K: Ted Tetzlaff, D: Gertrude Short, Jason Robards, Corliss Palmer, Stuart Holmes, Rose Dione, Jack Richardson): Bilder einer Kinovorstellung mit Filmvorführung
T: Eine Filmaspirantin erkennt bei der Premiere ihres ersten Films, daß sie nicht das erhoffte Talent besitzt.
I: American Film Institute (Hg.), *Feature Films, 1921-1930*, R. R. Bowker Company, New York/London 1971, S. 609
A: National Film and Television Archive

POSTELUJ MERI PIKFORD (The Kiss of Mary Pickford) (Sergei Komarov, 1927, P: Mežrabpom-Russ, B: Sergei Komarov, Vadim Čerčenevič, K: J. [E.] Alexeiev, Ba: Sergei Koslovsky, Dimitri Kolupaiev, D: Igor Ilinski, Anâ Sudakeviča, E. Rozenstein, N. Sizova, I. Lenz, Mary Pickford, Douglas Fairbanks): Kinoeingang, Foyer, Bilder einer Kinovorstellung mit Vorführung von ›The Mark of Zorro‹ mit Douglas Fairbanks
T: Ein junger Mann muß mit dem von seiner Freundin angehimmelten Leinwandstar konkurrieren.
I: Kristin Thompson, »Fairbanks without the Moustache: A Case For the Early Films«, in: Paolo Cerchi Usai, Lorenzo Codelli (Hg.), *Sulla via di Hollywood 1911-1920*, Le Giornate del Cinema Muto, Pordenone 1988, S.188
A: möchte nicht genannt werden

RIEN N'EST IMPOSSIBLE À L'HOMME (Emile Cohl, 1910, P: Gaumont): gezeichnete Filmprojektion in einem Trickfilm
T: Eine bereits als ›Realität‹ gezeigte Szene wird in der Projektion wiederholt.
I: Roland Cosandey, Carlo Montanaro, *Les Beaux-Arts mystérieux: catalogue descriptif de l'oeuvre préservée d'Emile Cohl*, Le Giornate del Cinema Muto, Pordenone 1990, S. 69-70
A: Cinémathèque Gaumont

RUNNING A CINEMA (Zeichentrickfilm) (Serie: Memoirs of Miffy) (Dudley Buxton, 1921): Kinoeingang, Bilder einer Kinovorstellung und Filmvorführung, Kinoorchester
T: Parodie auf die Zusammenstellung eines Filmprogramms.
A: National Film and Television Archive

SAMMY'S SCANDALOUS SCHEME (? , [1915], P: Vogue Films, D: Sammy Burns, Dot Farley, Evelyn Thatcher, Walter Rodgers, Raymond Zell): Kinoeingang
T: Kinofan Dot Farley himmelt Charlie Chaplin an, worunter Sammy Burns sehr leidet.
A: Library of Congress (Fragment)

SHERLOCK JUNIOR (Buster Keaton/Roscoe Arbuckle, 1924, P: Buster Keaton Productions, B: Clyde Bruckman, Jean C. Havez, Joseph A. Mitchell, K: Elgin Lessley, Byron Houck, Ba: Fred Gabourie, D: Buster Keaton, Kathryn McGuire, Ward Crane, Joseph Keaton, Erwin Connelly): Kinoeingang, Projektionskabine, Bilder einer Kinovorstellung mit Filmvorführung
T: Filmvorführer Buster Keaton wird im Traum zum Helden des von ihm vorgeführten Films.
A: Nederlands Filmmuseum

SHOOTING STARS (Anthony Asquith/A.V. Bramble, 1928, P: British Instructional Films, B: Anthony Asquith/J.O.C. Orton, K: Karl Fischer, D: Annette Benson, Brian Aherne, Donald Calthrop, Chili Bouchier, Wally Patch): Bilder einer Kinovorstellung mit Filmprojektion
T: Ein betrogener Filmstar sieht sich die Premiere seines Films an, den er zusammen mit seiner Frau und deren Liebhaber drehte.
I: *The Bioscope*, 9. 2. 1928
A: National Film and Television Archive

SHOW PEOPLE (King Vidor, 1928, P: Metro-Goldwyn-Mayer-Pictures, B: Agnes Chri-

stine Johnston, Laurence Stallings, K: John Arnold, Ba: Cedric Gibbons, D: Marion Davies, William Haines, Dell Henderson, Paul Ralli sowie John Gilbert, Charles Chaplin, Douglas Fairbanks): Bilder einer Kinovorstellung mit Filmprojektion
T: Eine Schauspielerin mit dramatischen Ambitionen sieht ihren ersten Film bei der Preview-Vorstellung und hat sofort Erfolg – als Komödiantin.
A: Cinémathèque française

A SMALL TOWN IDOL (Erle Kenton, 1921, P: Mack Sennett Productions, D: Ben Turpin, James Finlayson, Al Cooke, Phyllis Haver, Charles Murray, Dot Farley, Marie Prevost): Bilder einer Kinovorstellung mit Filmvorführung
T: Ben Turpin als Filmstar bei der Premiere seines Films in seiner Heimatstadt.
A: Museum of Modern Art (Fragment)

SOULS FOR SALE (Rupert Hughes, 1923, P: Goldwyn, B: Rupert Hughes, K: John Mescall, D: Eleanor Boardman, Mae Bush, Frank Mayo, Barbara La Marr, Richard Dix sowie viele Kurzauftritte von Stars wie Charles Chaplin und Erich von Stroheim): Bilder einer Kinovorstellung mit Filmprojektion mit dreisprachigem Zwischentitel
T: Ein Ex-Ehemann sieht in einem ägyptischen Kino den ersten Film seiner geschiedenen Frau.
A: Museum of Modern Art

THE STORY THE BIOGRAPH TOLD (The Story of the Biograph; Caught By Moving Pictures) (Wallace McCutcheon, A.E.Weed, 1904, P: American Mutoscope & Biograph Company): Bilder einer Kinovorstellung mit Filmvorführung
T: Während der Filmvorstellung sieht die Ehefrau Bilder vom Seitensprung des neben ihr sitzenden Gatten.
I: The American Federation of Arts (Hg.), *Before Hollywood. Turn-of-the-Century Film from American Archives*, The American Federation of Arts, New York 1986, S. 113
A: National Film and Television Archive

TARTÜFF (Friedrich Wilhelm Murnau, 1925, P: Ufa, B: Carl Meyer, K: Karl Freund, Ba: Robert Herlth, Walter Röhrig, D: Emil Jannings, Werner Krauß, Lil Dagover, André Mattoni, Lucie Höflich, Hermann Picha, Rosa Valetti): Privatvorstellung mit Filmvorführung
T: Die Geschichte von Tartüff als Film im Film.
A: Deutsches Institut für Filmkunde

THIS WAY OUT (Jack White, 1923, P: Jack White Corp., D: Lige Conley, Billy Armstrong): Kinoeingang, Projektionskabine, Bilder einer Kinovorstellung mit Filmprojektion
T: Turbulente Szenen in einem Kinosaal.
A: Cineteca del Friuli

THOSE AWFUL HATS (In a Moving Picture Theatre) (David Wark Griffith, 1909, P: American Mutoscope & Biograph Company, K: Gottlob W. ›Billy‹ Bitzer, D: Flora Finch, Linda Arvidson, Mack Sennett, Arthur Johnson, Florence Lawrence): Bilder einer Kinovorstellung mit Filmvorführung
T: Frauen, die sich weigern, ihre die Sicht versperrenden Hüte abzunehmen, werden unorthodox bestraft.
I: Eileen Bowser (Hg.), *The Biograph Bulletins 1908-1912*, Octagon Books, New York 1973, S.57
A: Museum of Modern Art

THOSE LOVE PANGS (Charles Chaplin, 1914, P: Keystone, D: Charles Chaplin, Chester Conklin): Kinoeingang, Bilder einer Kinovorstellung ausnahmsweise ohne Filmbilder
T: Charlie Chaplin als Frauenbelästiger im Kino.
A: Bundesarchiv-Filmarchiv

TILLIE'S PUNCTURED ROMANCE (Mack Sennett, 1914, P: Keystone, B: Mack Sennett, D: Marie Dressler, Charles Chaplin, Mabel Normand, Mack Swain, Charles Parrott, Charles Bennett, Minta Durfee): Kinoeingang, Bilder einer Kinovorstellung mit Filmprojektion
T: Charlie Chaplin und Mabel Normand sehen einen Film, der ihre soeben vollbrachte Missetat wiedergibt.
A: National Film and Television Archive

UNA TRAGEDIA AL CINEMATOGRAFO (? , 1913, P: Cines): Kinoeingang, Kinofoyer, Büro des Kinodirektors, Bilder einer Kinovorstellung mit Filmprojektion
T: Parodie der Behauptungen, der Kinosaal diene als Treffpunkt für ehebrecherische Paare.
A: Nederlands Filmmuseum

UNCENSORED MOVIES (Serie: Will Rogers Comedies) (Roy Clements, 1923, P: Hal Roach, D: Will Rogers): Bilder einer Kinovorstellung mit Filmvorführung
T: Will Rogers zeigt in einem Vortrag vor Kinopublikum, wie Filme ›wirklich‹ entstehen.
A: Museum of Modern Art

UNCLE JOSH AT THE MOVING PICTURE SHOW (Edwin S. Porter, 1902, P: Edison, D: Charles Manley): Bilder einer Kinovorstellung mit Filmprojektion
T: Onkel Josh hält die Bilder auf der Leinwand für Realität, bis er sich selbst im Film erblickt und den Projektionsmechanismus entdeckt.
I: The American Federation of Arts (Hg.), *Before Hollywood. Turn-of-the-Century Film from American Archives*, The American Federation of Arts, New York 1986, S. 65f.
A: National Film and Television Archive

UN IDIOT QUI SE CROIT MAX LINDER (Ein neuer Max Linder oder Augusts Größenwahn) (Roméo Bosetti, 1914, P: Pathé/Comica, D: Romeo Bosetti): Kinoeingang, Bilder einer Kinovorstellung mit einer Vorführung von ›Max pédicure‹
T: Ein aus dem Irrenhaus Entlassener begeistert sich während eines Kinobesuchs für Max Linder, was Konsequenzen hat.
A: Bundesarchiv-Filmarchiv

A VITAGRAPH ROMANCE ([James Young], 1912, P: Vitagraph, D: Clara Kimball Young, Flora Finch, James Stuart Blackton, Edward Kimball): Kinoeingang, Bilder einer Kinovorstellung mit Vorführung des Films ›The Triumph of Right‹
T: Eine Familie wird wiedervereint durch ein Plakat vor dem Kino und den dazugehörigen Film.
A: NEDERLANDS FILMMUSEUM

THE WARFARE OF THE FLESH (Souls Redeemed; Transgressors) (Edward Warren, 1917, P: Edward Warren Productions, B: Lawrence Marston, K: Henry Cronjager, Ba: Mrs. Edward Warren, D: Walter Hampden, Marie Shotwell, Fred Radcliffe, Mary Moore, Sheldon Lewis, Charlotte Ives): Kinoeingang, Bilder einer Kinovorstellung mit Vorführung des Films ›The Seventh Commandment‹
T: Ein Film, der die Konsequenzen der Handlung einer Zuschauerin zeigt, führt diese auf den rechten Weg zurück.
I: American Film Institute (Hg.), *Feature Films, 1911-1920*, University of California Press, Berkeley/Los Angeles/London 1988, S. 1001
A: Nederlands Filmmuseum

WENN DIE FILMKLEBERIN GEBUMMELT HAT (?, 1925, D: Alice Kempen): Bilder einer Filmvorstellung mit Filmvorführung
T: Eine Filmkleberin beobachtet entsetzt auf der Leinwand das Chaos, das ihre Zerstreutheit beim Montieren angerichtet hat.
I: Verleihkatalog des Deutschen Instituts für Filmkunde und der Stiftung Deutsche Kinemathek, Nr. 1, 1986, S. 155
A: Stiftung Deutsche Kinemathek

WIE SICH DER KIENTOPP RÄCHT (Teil I) (Gustav Trautschold, 1912, P: Eiko-Film, D: Kitty Dewall, Gustav Trautschold, Hanns Kräly): Bilder einer Kinovorstellung mit Filmprojektion
T: Filmaufnahmen enthüllen die außerehelichen Abenteuer eines Moralisten; ein Film, der sich über den in Kinokreisen verhaßten Polizeizensor Brunner lustig macht.
I: Heide Schlüpmann, *Unheimlichkeit des Blicks*, Stroemfeld/Roter Stern, Frankfurt/M. 1990, S. 59-61
A: Stiftung Deutsche Kinemathek

WO IST COLETTI? (Max Mack, 1913, P: Vitascope, B: Franz von Schönthan, D: Hans Junkermann, Madge Lessing, Heinrich Peer, Anna Müller-Linke, Hans Stock, Max Laurence): Bilder einer Kinovorstellung mit Filmvorführung
T: Projektion von Aufnahmen aus dem Film selbst, die vorher als ›Abbildung der Realität‹ gezeigt worden waren.
A: Deutsches Institut für Filmkunde